



2009

WELTWEITWISSEN

Bildung für unsere Zukunft



**Bundesweiter Kongress zu Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
Auftritt der 6. Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage
19. - 21. November 2009 im Alten Rathaus, Am Alten Markt 9 in Potsdam**

PRESSEMITTEILUNG

Vom 6. Oktober 2009

Wie können wir Kompetenzen erlernen, die zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen, wie sie beispielsweise mit Klimawandel, Armut und Finanzkrise einhergehen? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich vom 19. bis zum 21. November 2009 in Potsdam der bundesweite Kongress *WeltWeitWissen 2009 – Bildung für unsere Zukunft*, in dessen Zentrum **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung auf unserer Erde** steht.

Die UN-Dekade **Bildung für nachhaltige Entwicklung** bietet den Rahmen für eine weltweite Neuorientierung der Bildung, für die sich auch das Globale Lernen einsetzt. In der Bundesrepublik hat die Umsetzung des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“ begonnen, der 2007 von der Kulturministerkonferenz und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verabschiedet worden ist. Er steht im Fokus des Kongresses.

Zum Auftakt *WeltWeitWissen2009 – Bildung für unsere Zukunft* findet eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Landesregierung Brandenburgs und des BMZ statt. In die Thematik einführen werden die Eingangsreferate „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ (Prof. Dr. Wolfgang Sachs, Mitautor gleichnamiger Studie) und „Globalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ (Prof. Dr. Bernd Overwien, Mitverfasser des Orientierungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung).

Die Kongresstage bieten mit insgesamt 18 thematischen Workshops, Foren und Exkursionen die Gelegenheit, sich speziellen Zielgruppen, Themenfeldern und Methoden anzunähern. Das Angebot reicht im Sinne des lebenslangen Lernens von Beispielen der Eine-Welt und Umwelt-Erziehung im Kindergarten bis zu intergenerativen Formen. Praxisorientierte Workshops widmen sich z.B. dem fächerübergreifenden Lernen in der Grundschule oder der Arbeit entwicklungspolitisch orientierter Schülerfirmen unter Einbezug von Fragen der Prüfungsrelevanz, dem Globalen Lernen in der beruflichen Bildung oder dem Einsatz von Filmen und Theaterpädagogik. Ein europäisches Forum ermöglicht den Austausch mit KollegInnen anderer Länder. Jugendliche sind eingeladen, ihre Ansichten zu einer Neuorientierung der Bildung in einem Jugendpolitikforum zu diskutieren.

Das Programm begleitet ein Bildungsmarkt. Auf ihm präsentieren sich 30 von einer Jury ausgewählte Best-Practice Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet.

Lehrkräften aller Schulen, ErzieherInnen, VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und den staatlichen und nichtstaatlichen Bildungsträgern, wie auch Studierenden, SchülerInnen und einer interessierten Öffentlichkeit bietet der Kongress die Möglichkeit, von einem vielfältigen Programm zu profitieren und an der Neuorientierung der Bildung aktiv teilzunehmen.

WeltWeitWissen2009 ist ein Beitrag zur UN-Weltdekade BNE sowie zur Global Education Week und ist zugleich Auftakt der 6. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage BREBIT. Letztere regen bis zum 3. Dezember zur Auseinandersetzung mit dem UN-Jahresthema Energie im Süd-Nord-Kontext an.

Interessierte können sich bis zum 6. November 2009 online anmelden unter www.weltweitwissen2009.de. Hier finden sich auch Hinweise zur Anerkennung als Lehrerfortbildung für die einzelnen Bundesländer und weitere Informationen zum Kongress.

Kontakt: Sabine Schepp und Uwe Prüfer
Verbund entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V. (VENROB)
Schulstraße 8 b, 14482 Potsdam, Telefon: 0331 – 70 48 966, 0177-4313789;
e-Mail: weltweitwissen2009@venrob.org